

1. Record Nr.	UNISA996308779803316
Autore	Steiner Petra H
Titolo	Soziale Welten der Erwachsenenbildung : Eine professionstheoretische Verortung / Petra H. Steiner
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2018
ISBN	3-8394-4328-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (264)
Collana	Padagogik
Disciplina	374.007
Soggetti	Professionalisierung; Beruf; Soziale Welten; Erwachsenenbildung; Weiterbildung; Kulturtheorie; Bildung; Bildungsforschung; Bildungspolitik; Bildungssoziologie; Padagogik; Professionalisation; Profession; Adult Education; Further Education; Cultural Theory; Education; Educational Research; Educational Policy; Sociology of Education; Pedagogy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 1. Professionalisierung Und Diversitat Von Erwachsenenbildner/Innen 9 2. Professionalisierung - Ein Umkämpfter Begriff 27 3. Traditionelles Und Neues Berufund Professionsverständnis 51 4. Akteur/Innen Der Professionalisierung 95 5. Modelle Zur Beschreibung Von Erwachsenenbildner/Innen 125 6. Beschreibungsmodell Professionspezifische Subkulturen 173 7. Beschreibungsmodell Soziale Welten In Arenen 195 8. Methodologische Reflexion Und Vorteile Der Modelle Professionspezifische Subkulturen Und Soziale Welten In Arenen 211 9. Zusammenfassung Und Umsetzungsperspektive 219 Literaturverzeichnis 235 Abbildungsverzeichnis 259 Tabellenverzeichnis 261
Sommario/riassunto	Diese theoretische Verortung von Erwachsenenbildner_innen erlaubt es, die Profession mit ihren pluralen Strukturen und Vernetzungen sowie ihrer offenen und nicht strukturierten Qualifizierung zu fassen. Dafür werden bisherige Beiträge zur Professionalisierung der Erwachsenenbildung in einer Zusammenschau analysiert sowie ein neues Professionskonzept vorgelegt. Die beiden entwickelten Beschreibungsmodelle »Professionspezifische Subkulturen« und »

Soziale Welten in Arenen« ermöglichen es zudem, die Profession der Erwachsenenbildner_innen sowohl in ihrer Diversität als auch in ihrer bereits jetzt bestehenden Homogenität und Kohäsion zu erfassen. Die Studie liefert damit neue Ansatzpunkte für die wissenschaftliche und praktische Umsetzung von Professionalisierung.

»Die Leserinnen und Leser bekommen durch viele (auch) rhetorische Fragestellungen immer wieder Anregungen, über die eigene Disziplin und Profession nachzudenken.« Julia Schutz, Zeitschrift für Weiterbildungsforschung, 42/1 (2019) »Das vorliegende Werk bietet sicher einen guten Einblick in deutschsprachige Professionalisierungsdiskurse und ebenso in Ansätze der Weiterentwicklung eines bestehenden akademischen Diskurses und Qualitätssicherungsdiskurses.« Stefan Vater, erwachsenenbildung.at, 35-36 (2019)
